



## Nachhaltigkeitsbericht 2025 - Kurzfassung

Mit dem **Nachhaltigkeitsbericht 2025** legt die **Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG** erstmals eine Erklärung für das Berichtsjahr 2024 gemäß der **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** vor.

Die **Berichterstattung** erfolgt auf **Basis der European Sustainability Reporting Standards (ESRS)** und stützt sich auf eine durchgeführte **doppelte Wesentlichkeitsanalyse**, welche sowohl Auswirkungen des unternehmerischen Handelns als auch finanzielle Risiken und Chancen berücksichtigt.

### **Unternehmensprofil und Strategie**

Ölz der Meisterbäcker ist ein österreichisches Familienunternehmen mit über 85 Jahren Erfahrung in der Herstellung qualitativ hochwertiger Backwaren. Das Unternehmen ist neben Österreich, Deutschland und der Schweiz in mehreren zentraleuropäischen Märkten, mit einem Exportanteil von 43 Prozent, tätig und verfolgt eine langfristig ausgerichtete, wertorientierte Unternehmensstrategie. Nachhaltigkeit ist dabei integraler Bestandteil der Unternehmensführung und umfasst ökologische, ökonomische und soziale Aspekte.

### **Unternehmensführung und Verantwortlichkeiten**

Die Verantwortung für Nachhaltigkeit liegt bei der Geschäftsführung und einem etablierten Nachhaltigkeits-Board. Dieses Gremium steuert strategische Ziele, überwacht Risiken und stellt die Integration nachhaltigkeitsbezogener Themen in zentrale Geschäftsprozesse sicher. Die operative Umsetzung erfolgt über klar definierte Zuständigkeiten in 17 Handlungsfeldern. Unterstützt wird dies durch Schulungen, externe Expertise sowie ein strukturiertes Risiko- und Kontrollsystem, das die Datenqualität, Nachvollziehbarkeit und Prüfbarkeit der berichteten Informationen sicherstellt.

### **Fokus Themen**

Auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse wurden vier zentrale Themenfelder identifiziert.

#### ***Klimawandel (E1)***

Im Bereich Klimawandel liegt der Fokus auf der Reduktion von unternehmensbezogenen Treibhausgasemissionen, der Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am eigenen Energieverbrauch und einem systematischen Energiemanagement.

Der Gesamtenergieverbrauch belief sich 2024 auf 57.830 MWh, der Anteil erneuerbarer Energien lag bei 36 Prozent. Die gesamten Treibhausgasemissionen betragen marktbasierend 144.902 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente, wobei der überwiegende Anteil von 94 Prozent auf vor- und nachgelagerte Wertschöpfungsstufen entfällt.

#### ***Arbeitskräfte (S1)***

Im Themenfeld Arbeitskräfte setzt Ölz der Meisterbäcker auf sichere Arbeitsbedingungen (Null-Unfall-Zielbild), Gesundheitsförderung (BGF-Gütesiegel) und Chancengleichheit.

Im Berichtsjahr beschäftigte das Unternehmen 1.041 Mitarbeitende aus 38 Nationen mit einem Anteil von 22,8 Prozent Frauen.

Arbeitssicherheit wird systematisch gemanagt; alle Beschäftigten sind durch entsprechende Schutzsysteme abgedeckt. Ergänzend werden Programme zur betrieblichen Gesundheitsförderung und zur Förderung des psychischen Wohlbefindens umgesetzt.



## Nachhaltigkeitsbericht 2025 - Kurzfassung

### **Verbraucher (S4)**

Im Bereich Verbraucher und Produktverantwortung stehen Produktsicherheit, transparente Information und verantwortungsvolle Vermarktung im Vordergrund. Ölz der Meisterbäcker erfüllt anerkannte Qualitäts- und Sicherheitsstandards (IFS Higher Level) und verzichtet auf Kinderwerbung. Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen sowie zur Sicherstellung hoher Qualitätsanforderungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sind etabliert.

### **Unternehmensführung (G1)**

Das Themenfeld Unternehmensführung umfasst Compliance, Integrität und verantwortungsvolle Lieferketten. Ein internes Compliance-System, eine Hinweisgeberplattform sowie klare Antikorruptionsregelungen sind implementiert. Lieferanten werden schrittweise anhand definierter Kriterien bewertet, wobei soziale, ökologische und ethische Aspekte berücksichtigt werden.

### **Stakeholder Integration**

Die Einbindung von Stakeholdern bildet eine wesentliche Grundlage der Nachhaltigkeitssteuerung. Mitarbeitende, Lieferanten, Kunden, Konsumenten, Finanzpartner und Eigentümer werden regelmäßig in Dialogformate und Befragungen (bspw. GFK 2023) eingebunden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie ein.

### **Ziele 2030**

Mit Blick auf die kommenden Jahre hat sich Ölz der Meisterbäcker konkrete Ziele gesetzt, darunter die weitere Reduktion klimarelevanter Emissionen, die Elektrifizierung des Fuhrparks, der Ausbau strukturierter Lieferantenbewertungen sowie die Stärkung von Gesundheits- und Mobilitätsmaßnahmen für Mitarbeitende.

### **Fazit**

Der **Nachhaltigkeitsbericht 2024** dokumentiert damit eine **klare Governance-Verankerung**, eine **nachvollziehbare Wesentlichkeitslogik** sowie **konsistente Kennzahlen und Zielsetzungen**. Ölz der Meisterbäcker erfüllt die **grundlegenden Anforderungen** der **CSRD-Berichterstattung** und positioniert sich als **verantwortungsbewusstes Familienunternehmen** mit **langfristigem Nachhaltigkeitsanspruch**.